

VARIANTS-UPDATE über 40 Korrekturen, Verbesserungen und Erweiterungen

Inhalt

Inhalt	1
Menüpunkte bereinigen.....	2
E-Logik Zeilenlänge korrigiert (127. Zeichen).....	3
E-Logik mit Benutzer und Anlegedatum richtiggestellt.....	3
E-Logik Testen per Funktionstaste oder Knopfdruck	4
E-Logik löschen ohne die Abfrage, ob diese vorher gespeichert werden soll.....	4
E-Logik beschreibt die Fußzeile	4
E-Logik Combobox ohne die automatische Sortierung (bis R7.5)	5
E-Logik Neuanlage: Kopfzeilen eingedeutscht	5
E-Logik-Debugger für alle nachfolgenden E-Logiken einschalten	5
E-Logik Name beim Öffnen von Sonderzeichen bereinigen.....	5
E-Logik: R7.5 Eintrag aus der Konfiguration auslesen	6
Zeilennummer in eine E-Logik eintragen und danach suchen.	6
E-Logik Funktion liefert zum Datum: KW, Tag im Jahr und in der Woche	8
Objekthistorie: Fehlermeldung bei Klick aus E-logik abgestellt.	8
Objekthistorie: Aktualisieren beim Öffnen und Verzweigen in die E-Logik	8
Objekthistorie: Aktualisieren beim Speichern der E-Logik.....	9
Objekthistorie: Korrektur bei ungültiger Zeile	9
VARIANTS-Datenpflege: Nur die aktiven SMAU-Sätze zeigen.....	9
VARIANTS-Datenpflege: Auftragsmerkmale ohne Updatekennung	9
VARIANTS: Beim Kopieren der Angebotszeile in Auftrag die Merkmale auch kopieren	9
Auswahl für Sachbereich im Artikelstamm und Firmenstamm korrigiert.....	9
Tabellennamen beim Öffnen von Sonderzeichen bereinigen.....	9
Tabellenanzeige in der Breite dynamisch Anzeigen.....	9
Tabelle nach dem Öffnen ohne Updatekennung	10
Tabellen: Namen mit Unterstich, IDM-Maske ohne „-“	10
Tabellenanlage: Masken/Normblätter als Combobox auswählen.....	10
Tabelle Löschen: Normblatt ohne Verwendung wird auch gelöscht.	10
Merkmalerfassung: direkt in die VARIANTS -Tabelle verzweigen	10
CAD Import/Export mit der CAP Funktionalität	11
QIS mit leeren Einträgen nicht speichern.....	11
QIS: VARIANTS.InsertOrderLine korrigiert und erweitert	11

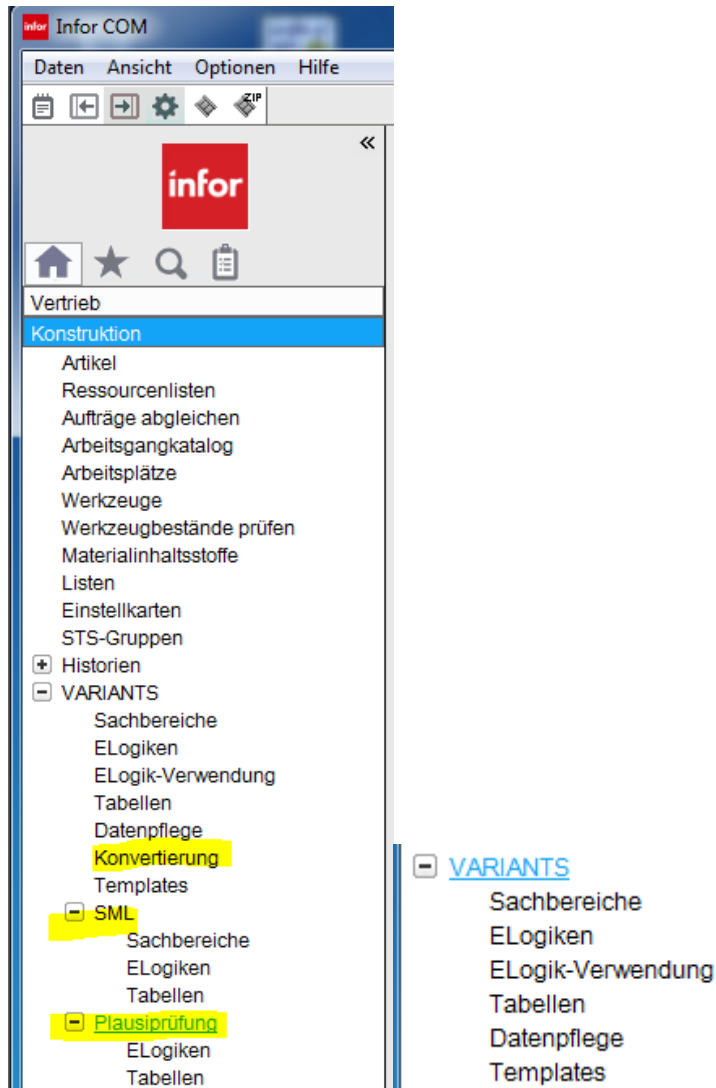
SML-Anzeige inklusive Auslaufsteuerung des Artikels	11
Nur die SML-Sätze auswerten des Sachbereiches auswerten	12
SML: Sb+Sg aus den Stammdaten in den SML-Such-Dialog übernehmen.	12
Angebotskalkulation nur bei einer, oder nur für die markierten Zeilen durchführen	12
Ansicht Kalkulationsstruktur, auch wenn der Cursor falsch steht	12
Kalkulation ohne Einträge in die Mailbox30	12
Generierung aktualisiert die WMS Lagerorte	13
Bei der Generierung von Torso-Ressourcenlisten den leeren Kurztext immer aktualisieren.....	13
Ressourcenliste mit Combobox mit der Auswahl für E-Logiken	13
Beschleunigung des Verwendungsnachweises	13
FBZ Fertigungsauftrag mit dem Kurztext und Textnummer aus dem Kundenauftrag	13
FBZ Bestellung mit dem Kurztext aus dem Kundenauftrag	13
Merkmale im Auftragskopf: Sachbereich als Combobox	13
AUFTRAG: STS/QIS-Suche liefert eine falsche Rückmeldenummer.	13

Menüpunkte bereinigen

Bei aktiven VARIANTS sind die SML und PLAUSI Menüpunkte überflüssig bzw. doppelt.

Der Menüpunkt „Konvertierung“ ist nur dann notwendig, wenn von der CAP-Oberfläche in VARIANTS gewechselt wird und dass auch nur einmalig.

Die unnötige Menüpunkte können daher gelöscht werden



E-Logik Zeilenlänge korrigiert (127. Zeichen)

Korrektur der Prüfung

E-Logik mit Benutzer und Anlegedatum richtiggestellt

Beim Speichern der E-logik wird standardmäßig der aktuelle Anmeldename als Anleger und das Erstellungsdatum auf das aktuelle Datum gesetzt. Diese Korrektur bereinigt den Fehler.

Vor dem Speichern:

Erstellt	07.02.2009 09:10	Geändert		FREIGABE
----------	------------------	----------	--	----------

ALT: Nach dem Speichern:

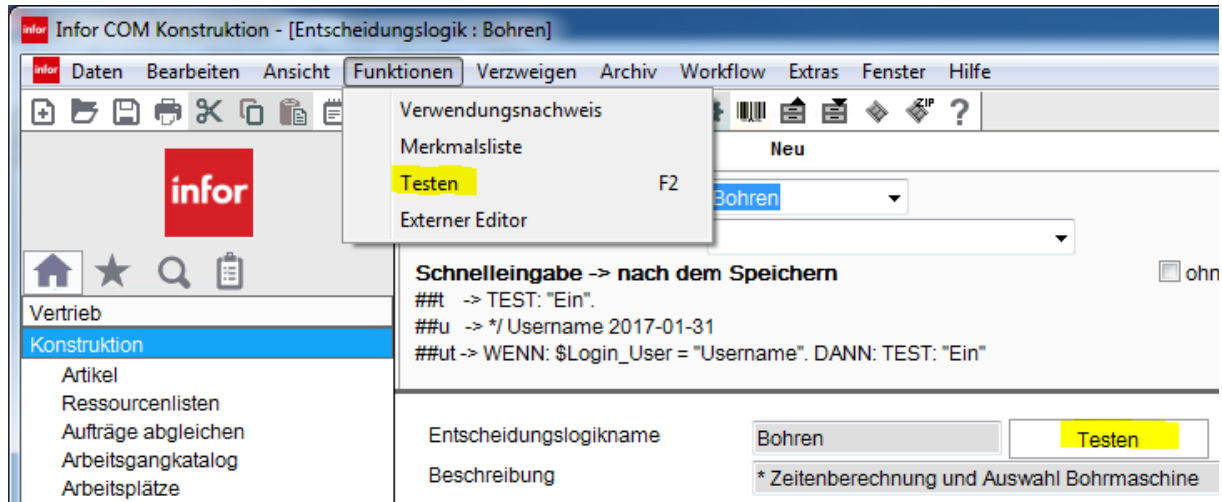
Erstellt	04.01.2019 11:06	Geändert		VMWARE
----------	------------------	----------	--	--------

NEU: Nach dem Speichern:

neu	07.02.2009 09:10	FREIGABE	geä.	04.01.2019 12:10	VMWARE
-----	------------------	----------	------	------------------	--------

E-Logik Testen per Funktionstaste oder Knopfdruck

Wenn eine E-Logik z.B. sehr oft gestartet/getestet werden soll ist es umständlich über den Menüpunkt **FUNKTIONEN / TESTEN** zu starten. Es muss 3x geklickt werden Durch diese Lösung geht es viel schneller. Die Abfrage ob die E-Logik vorher gespeichert werden soll, anfällt auch.



E-Logik löschen ohne die Abfrage, ob diese vorher gespeichert werden soll

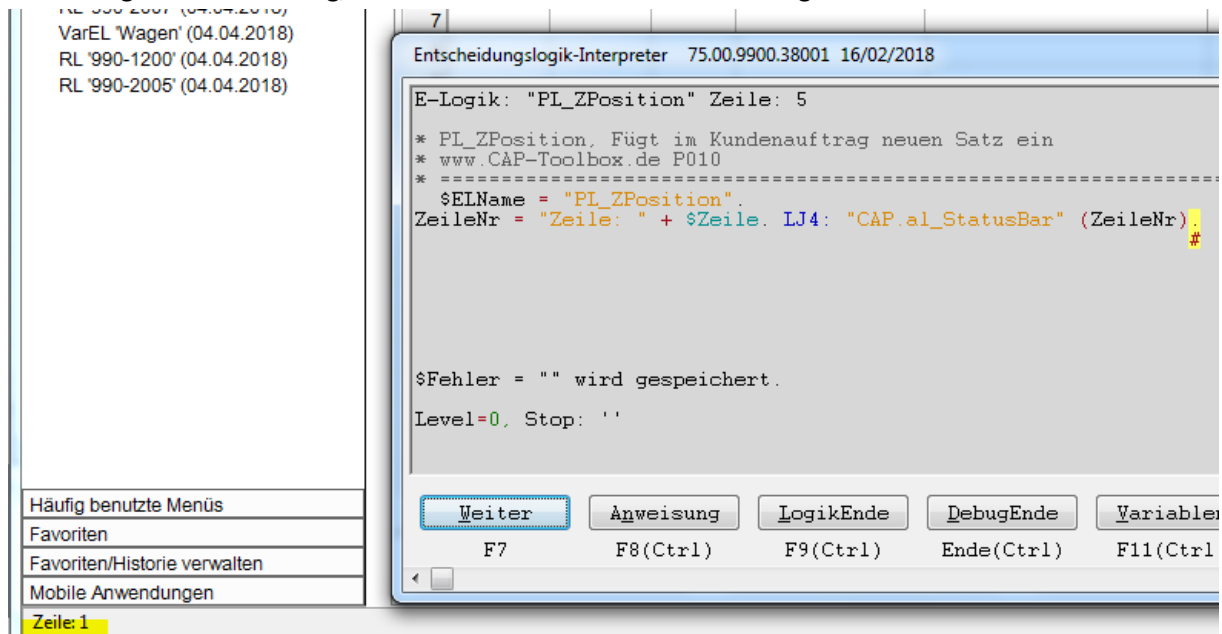
Beim Löschen macht es keinen Sinn, diese vorher zu speichern...

E-Logik beschreibt die Fußzeile

Die E-Logik schreibt etwas in die Fußzeile von InforCOM

```
ZeileNr = "" + $Zeile.
LJ4: "???" (ZeileNr).
```

Die Anzeige ist aber flüchtig, Neuaufbau der Maske löst den Eintrag.



E-Logik Combobox ohne die automatische Sortierung (bis R7.5)

Eintrag in IDM um die Sortierung der Auswahl zu verhindern.

E-Logik Neuanlage: Kopfzeilen eingedeutscht

Deutsche Schreibweise und Name der E-Logik als Systemvariable.

Original

```
* NameDerLogik,  
* Author: ADMINISTRATOR  
* Date: 4.7.2014  
* =====  
* TEST: "EIN".  
*
```

Neu

```
* NameDerLogik,  
* Autor: ADMINISTRATOR  
* Datum: 24.1.2019  
* =====  
*   $ElName = "NameDerLogik".  
TEST: "EIN".  
*WENN: $Login_User = "ADMINISTRATOR". DANN: TEST: "Ein". ENDE.
```

E-Logik-Debugger für alle nachfolgenden E-Logiken einschalten

E-Logik Anweisung entspricht dem Menüpunkt **Extras / System / EL-Debugger**

E-Logik Name beim Öffnen von Sonderzeichen bereinigen

Beim Kopieren der E-Logiknamen z.B. hinter den Befehlen RECHNE: oder ELOGIK: werden ggf. (beim Markieren mit Doppelklick) die Anführungsstriche sowie der Punkt markiert. Jetzt wird der E-Logik Name automatisch um diese Sonderzeichen bereinigt.

Ist die E-Logik bereits geöffnet, wird, statt nur eine Meldung auszugeben, das Fenster zur Anzeige gebracht.

Öffnen	Filter	Neu
Entscheidungslogik		"Lochstang".
Beschreibung		
Entscheidungslogikname		0
Beschreibung		* 0,
Entscheidungslogik		RECHNE: "Lochstang".

E-Logik: R7.5 Eintrag aus der Konfiguration auslesen

Eintrag aus der Konfiguration mit der E-logik auslesen.

Ein beliebiger Eintrag in der Konfiguration:

COMMON.QUALITAETSSICHERUNG.QSDATEIAC	Name.TXT
--------------------------------------	----------

E-Logik:

```
Kapitel = "QUALITAETSSICHERUNG".  
Eintrag = "QSDATEIAC".  
Format = "FileName".  
Datei = "".  
Lj4: "US.VARIANTS.GetEntry" (Kapitel Eintrag Format Datei).  
Datei =? "Name.TXT"
```

Zeilennummer in eine E-Logik eintragen und danach suchen.

E-Logik Editor zeigt keine Zeilennummern. Diese Lösung (eine E-Logik) trägt in die Datenbank, in die gesuchte Zeile die Zeilennummer ein, so dass anschließend danach gesucht werden kann.

Fehlermeldung: Variable in der Zeile 9 ist nicht bekannt.

Anzeigen/Ändern Variable X

In welchen E-Logik soll eine Zeilennummer eingetragen werden?

ELName :

Anzeigen/Ändern Variable X

Welche Zeilennummer soll eingetragen werden?
Diese Nummer wird als z.B. */123 eingetragen werden und kann dann
manuell in der E-Logik gesucht werden!
Eingabe einen negativen Zahl zeigt die ersten 45 Zeichen der Zeile

ZeilenNr :

Bei Eingabe von (minus) -9 wird diese Meldung gezeigt:

Entscheidungslogik-Interpreter Meldung: X

9 = WENN: Breite >= 1000 UND: Laenge >= 4000

Bei Eingabe von 9 wird eine Zeichenkette */9 in die 9. Zeile eingetragen und kann dann in der E-Logik gesucht werden.

Entscheidungslogik

```
* Mengenermittlung für Deckblech (Tränenblech 8/10)
TEST: "EIN".

Laenge := 3000.
Laenge=?.
Breite := 1000.
Breite=?.

WENN: Breite >= 1000 UND: Laenge >= 4000 */9
  DANN: $Te = Laenge * (Breite - 200) / 1000000.
        $Te = $Te auf:2.

ENDE.
```

E-Logik Funktion liefert zum Datum: KW, Tag im Jahr und in der Woche

Diese Funktion ruft und liefert Ergebnisse der InforCOM internen Zeitrechnung.

```
Entscheidungslogik-Interpreter 75.00.9900.38001 26/09/2016

E-Logik: "test_LJ4_DATUM" Zeile: 15
*TEST: "EIN".

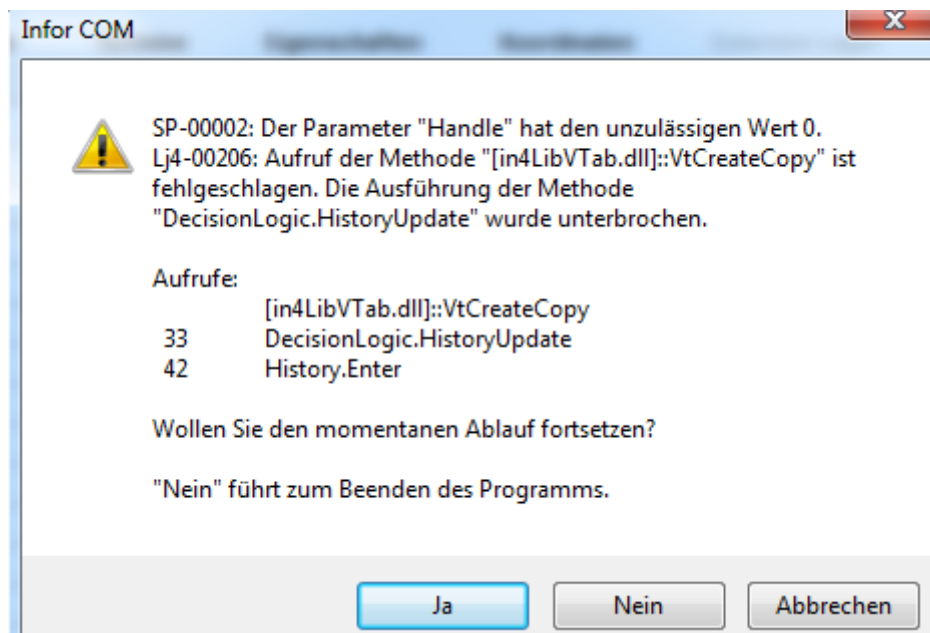
Datum = $VPPS_Datum[0,6].
KW = 0.
TiJ = 0.
TiW = 0.
LJ4: "USVARIANTS.DATUM" (Datum KW TiJ TiW).
*liefert: Datum = "171216". KW = 50. TiJ = 352. TiW = 6.

TEST: "EIN".

Ende Verarbeitung E-Logik: "test_LJ4_DATUM", 0 Entscheidungen, 7 Aktionen in 1 E-Logiken.
```

Objekthistorie: Fehlermeldung bei Klick aus E-logik abgestellt.

Klick aus der geöffneten E-Logik in die seitliche Objekthistorie verursacht eine Fehlermeldung. Diese muss mehrmals weggeklickt werden.



Objekthistorie: Aktualisieren beim Öffnen und Verzweigen in die E-Logik

Beim Öffnen und Verzweigen in die E-Logiken wurde die Objekthistorie nicht immer aktualisiert.

Objekthistorie: Aktualisieren beim Speichern der E-Logik

Beim Speichern der E-Logik wird die Objekthistorie jetzt mit dem Namen der E-Logik aktualisiert.

Objekthistorie: Korrektur bei ungültiger Zeile

Korrektur: Beim Speichern aus der Tabellenansicht ist keine der Zeilen aktiv.

VARIANTS-Datenpflege: Nur die aktiven SMAU-Sätze zeigen

In der VARIANTS Datenpflege werden auch die Kalkulationssätze geladen, diese sind aber nicht erkennbar. Diese Änderung filtert die Kalkulationssätze aus.

VARIANTS-Datenpflege: Auftragsmerkmale ohne Updatekennung

Nach dem Laden der Auftragsmerkmale habe die Sätze keinen Änderungskennzeichen mehr.

VARIANTS: Beim Kopieren der Angebotszeile in Auftrag die Merkmale auch kopieren

Die SMAU-Sätze werden kopiert, haben aber falschen Relationsnamen.

Auswahl für Sachbereich im Artikelstamm und Firmenstamm korrigiert

Die Auswahl der Sachbereiche für die Merkmalerfassung bietet nur die passenden Sachbereiche an.

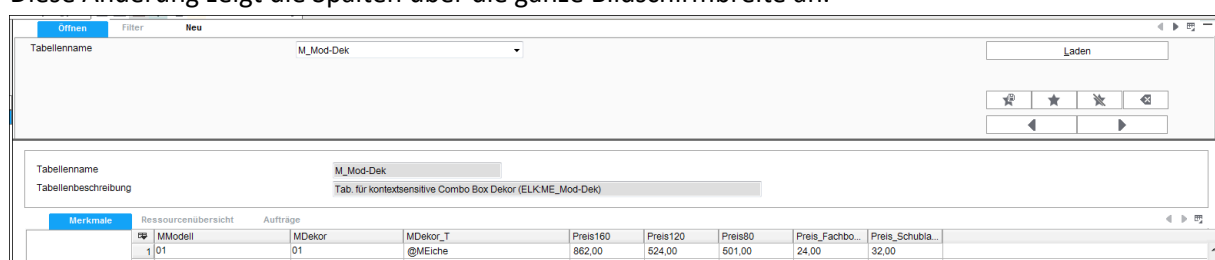
Tabellennamen beim Öffnen von Sonderzeichen bereinigen

Beim Kopieren der E-Tabelle z.B. hinter den Befehlen TABSUCH: oder SELEKT: werden ggf. (beim Markieren mit Doppelklick) die Anführungsstriche sowie Punkt markiert. Jetzt wird der Tabellen Name automatisch um diese Sonderzeichen bereinigt.

Tabellenanzeige in der Breite dynamisch Anzeigen.

Die Tabellen und die Datenpflege werden standardmäßig starr und schmal angezeigt.

Diese Änderung zeigt die Spalten über die ganze Bildschirmbreite an.



MMModell	MDekor	MDekor_T	Preis160	Preis120	Preis80	Preis_Fachbo...	Preis_Schubla...
1 01	01	@MEiche	862,00	524,00	501,00	24,00	32,00
2 01	02	@MAusbaum	910,00	533,00	514,00	24,00	32,00

Tabelle nach dem Öffnen ohne Updatekennung

Nach dem eine Tabelle geöffnet wird, hat diese ggf. ohne, dass etwas geändert wurde eine Updatekennung. Das wird mit dieser Korrektur bereinigt.

Tabellen: Namen mit Unterstich, IDM-Maske ohne „-“

Ab R7.5 wurde dieses Problem bereinigt und die Lösung ist nicht mehr notwendig!

Beim Anlegen der VARIANTS-Tabellen ist ein Unterstich standardmäßig nicht zulässig. Das ist sehr hinderlich, da die IDM-Masken im Gegenzug nicht mit Bindestrich angelegt werden sollten, sonst kann sie das IDM anschließend nicht mehr öffnen.

Soll anschließend eine Tabelle mit gleichnamiger IDM-Maske angelegt werden, geht das nicht.

Diese Anpassung bereinigt diese Zustände. Tabelle und IDM-Maske können Objekte mit Unterstich angelegen. in IDM wird verhindert das eine IDM-Maske mit Bindestrich angelegt wird.

Tabellenanlage: Masken/Normblätter als Combobox auswählen

Es werden alle für Tabellen bestimmte Masken angeboten.

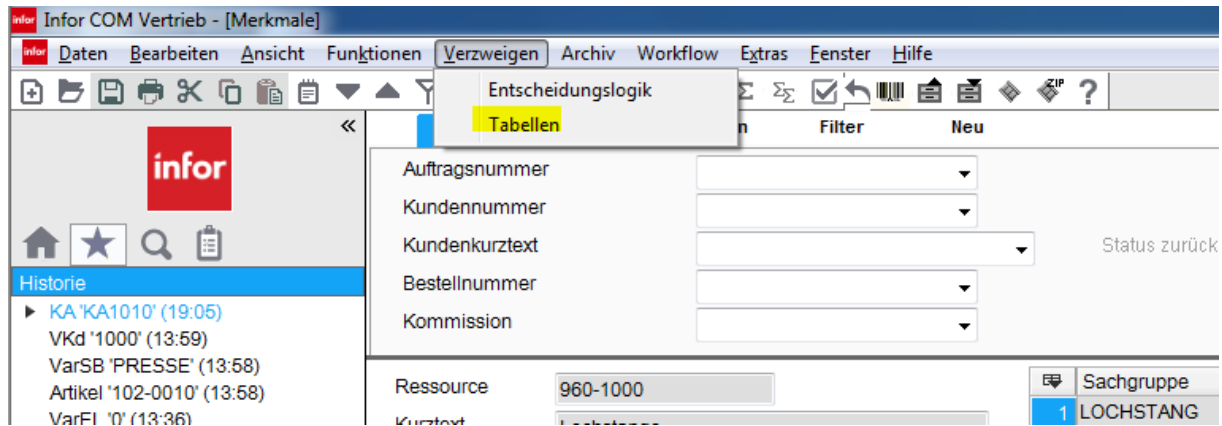
Tabellen		
Tabellenname	Beschreibung	Merkmalsblatt
1	Ausprägung	Auspraegung
2		NBName
3		Preis21
4		TWGTab
5		M_Mod_Dek
6		Auspraegung
7		Material
8		Griffe
9		Griffarbe
10		dynCAPGlbDummy
11		Einbauten
12		M_Mod_Preis
13		MAuswahl
14		LS_Tab2
15		M_Dek_Farbe
16		LS_Preise
17		TABmitEL

Tabelle Löschen: Normblatt ohne Verwendung wird auch gelöscht.

Meistens hat jede Tabelle eigene Maske/Normblatt. Beim Löschen der Tabelle wird das Normblatt ggf. auch gelöscht.

Merkmalerfassung: direkt in die VARIANTS -Tabelle verzweigen

Aus der Merkmalerfassung kann hierdurch direkt in die Tabellen verzweigt werden.



CAD Import/Export mit der CAP Funktionalität

Standardmäßig wird beim Menüpunkt „VARIANTS/Funktionen/CAD Import und Export“ eine E-Logik pro Merkmalsblatt aufgerufen. Dabei gehen aber die Zwischenergebnisse verloren. Diese neue Funktionalität ruft die E-logik wie eine PLAUSI auf und die Zwischenergebnisse bleiben erhalten, außerdem läuft die E-Logik zum Schluss noch einmal zusätzlich, um z.B. den Export anzuschließen.

QIS mit leeren Einträgen nicht speichern

Beim Speichern der Artikelstämme werden ggf. auch leere QIS-Daten gespeichert. Mit einem Statement in der Datenpflege können die leeren Sätze gesucht und gelöscht werden. Danach verhindert eine Erweiterung das Anlegen von neuen leeren QIS-Sätzen.

QIS: VARIANTS.InsertOrderLine korrigiert und erweitert

Die Standardfunktionalität von VARIANTS für das Anlegen der Artikel um das Kopieren von QIS-Daten erweitert.

SML-Anzeige inklusive Auslaufsteuerung des Artikels

Beim Öffnen/Suchen der SML wird der Status der Auslaufsteuerung angezeigt.

Sachbereich		SPANZER		Lamellen und Zubehör	
	Merkmale	Stammdaten			
	ME	Artikelnummer	Kurztext	ME	Auslauftteil
1	m	4650300100	PU 55 mit Rillen ohne Ls. 5,1m beige	m	9
2	m	4650300150	PU 55 mit Rillen ohne Ls. 5,1m elfenbein	m	9
3	m	4650300809	PU 55 mit Rillen ohne Ls. 5,1m holz-hell	m	9
4	m	4650310100	PU 55 mit Rillen ohne Ls. 5,5m beige	m	9

Nur die SML-Sätze auswerten des Sachbereiches auswerten

Wenn der Sachbereich globale-, lokale- und/oder beschreibende Merkmale hat, versucht das LJ4-Programm auch diese auszulesen -> unnötige Abfragen und ggf. Fehlermeldung.

SML: Sb+Sg aus den Stammdaten in den SML-Such-Dialog übernehmen.

Wenn eine Suche nach ähnlichen Artikeln erfolgen soll, müssen Sachbereich/Sachgruppe manuell ausgewählt werden. Diese Erweiterung übernimmt die aktuelle Sb/Sg aus den Stammdaten.

Angebotskalkulation nur bei einer, oder nur für die markierten Zeilen durchführen

Wenn ein Angebot/Auftrag mehrere Zeilen hat, dauert es unter Umständen sehr lange bis alle Zeilen aufgelöst werden. Diese Erweiterung verhindert das versehentliche Starten der Kalkulation für alle Zeilen des Angebotes / Auftrags.

Ansicht Kalkulationsstruktur, auch wenn der Cursor falsch steht

Bei der Angebotskalkulation steht der Cursor oft hinter der letzten Zeile und bringt daher eine Fehlermeldung. Diese Erweiterung positioniert den Cursor immer in die 1. Gültige Zeile.

Kalkulation ohne Einträge in die Mailbox30

Die Angebotskalkulation wird durch den Anwender direkt gestartet, daher sollten die eventuellen Fehler nicht protokolliert werden

Generierung aktualisiert die WMS Lagerorte

Beim Erstellen der Ressourcenliste werden die aktuellen Lagerorte der Ressourcen übernommen und nicht mehr aktualisiert. Diese Änderung aktualisiert bei der Auflösung die Lagerorte bei der Generierung.

Bei der Generierung von Torso-Ressourcenlisten den leeren Kurztext immer aktualisieren

Werden bei der Auflösung die Ressourcennummer geändert wurde (\$MNR = MNRNeu.) und das Feld Kurztext geleert wurde (\$KtXt = „.“), wird automatisch der Kurztext aus den Stammdaten geholt. Ändert sich die Ressourcennummer nicht, oder es handelt sich um einen Arbeitsgang, wird der Text im Standardablauf nicht aktualisiert. Das Feld KtXt bleibt leer.

Diese Anpassung holt bei leerem Kurztext diesen immer aus den Stammdaten.

Ressourcenliste mit Combobox mit der Auswahl für E-Logiken

Mit dieser Erweiterung können in Ressourcenlisten die E-Logiken in Comboboxen ausgewählt werden. Außerdem kann die E-Logik mit der Funktionstaste F3 geöffnet werden.

Beschleunigung des Verwendungsnachweises

Beschleunigung der E-Logik Analyse um ca. Faktor 100.

FBZ Fertigungsauftrag mit dem Kurztext und Textnummer aus dem Kundenauftrag

Bei der Erzeugung der Dispoaufträgen den Kurztext und die Textnummer aus dem Kundenauftrag übernommen.

FBZ Bestellung mit dem Kurztext aus dem Kundenauftrag

Bei der Erzeugung der Bestellvorschläge den Kurztext aus dem Kundenauftrag übernommen.

Merkmale im Auftragskopf: Sachbereich als Combobox

Bei Neuanlage von Angebot oder Auftrag wird der im Firmenstamm eingetragener Sachbereich übernommen. Dieser passt aber nicht immer zu den erfassten Positionen.

Daher ist das Feld Sachbereich jetzt nicht mehr schreibgeschützt, sondern eine Combobox.

AUFTRAG: STS/QIS-Suche liefert eine falsche Rückmeldenummer.

Bei dem Einfügen der Artikel aus STS/QIS-Suche wird die Rückmeldenummer zweimal vergeben.

Dadurch haben die angelegten Merkmale eine andere Rückmeldenummer als die Auftragsposition.